

Jakob Riemenschneider

Mittenwalder Straße 56

10961 Berlin

Tel.: +49 173 614 4808

Jakob.riemenschneider@uni-hildesheim.de

Persönliches

Geboren in Berlin, am 08. September 1990

verheiratet mit zwei Kindern (drei und sieben Jahre alt); Lebensmittelpunkt in Berlin

Karriere

- | | |
|------------------|--|
| 2024 | Stipendiat der Rink-Stiftung an der Justus-Liebig-Universität Gießen |
| Seit Winter 2023 | externer Lehrbeauftragter an der Universität Hildesheim |
| 28. August 2023 | Verteidigung der Dissertation („Milieus der klassizistischen Geschichtsschreibung der Spätantike. Exkurse und Diskurse bei Prokop“); |
| Seit Sommer 2023 | externer Lehrbeauftragter an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt |
| 2018 bis 2023 | Universitätsassistent mit Lehrverpflichtung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit Ziel Doktorat |
| 2023 | Leiter eines Kurzprojekts mit Förderung der Richard und Emmy-Bahr-Stiftung: „Milieuübergreifende Netzwerke in einer sakralisierten Lebenswelt. Römische Eliten im sechsten Jahrhundert n. Chr. zwischen Säkularität, Traditionalismus und christlichen Ansprüchen“ |
| 2021 | Leiter eines Projekts der Tiroler Wissenschaftsförderung: „Von den römischen Provinzen zum mittelalterlichen Tirol: Geschichtsbilder und Meistererzählungen für das erste Jahrtausend unserer Zeit“ |

Ausbildung

- | | |
|---------------|--|
| 2013 bis 2016 | Master of Arts in Geschichte (Freie Universität zu Berlin, Masterarbeit bei Prof. Dr. Stefan Esders) |
|---------------|--|

2009 bis 2012 Bachelor of Arts in Geschichte und Klassischer Archäologie
(Humboldt-Universität zu Berlin)

Sprachen

Englisch, Italienisch und Französisch (fließend)

Außerdem Altgriechisch und Latein (Graecum und Latinum), sowie Syrisch
(fortgeschritten)

Konferenzen und Vorträge

Juli 2017: Vortrag beim International Medieval Congress in Leeds („Approaching Procopius of Caesarea through Intersectionality“)

Okt. 2017: Vortrag bei der internationalen Konferenz „Die Umgestaltung der Römischen Welt“ in Greifswald („Prokop und seine Barbaren“)

Juni 2018: Vortrag beim Convegno SISMED della Medievistica Italiana („Ethnonyms in the ‘Wars’ of Procopius of Caesarea“)

Juli 2018: Mitglied einer Round-Table-Discussion beim International Medieval Congress 2018 (Thema.: Militarisation of Early Medieval Societies)

Dez. 2018: Vortrag bei der internationalen Konferenz „Migration and Mobility across the Roman-Persian Frontier, 3rd-7th c. A.D.“ in Tübingen („Huns at the Gates. The Huns as influencing Roman-Persian Relations in Procopius and Pseudo-Zachariah“)

Febr. 2019: Vortrag bei der Tagung des Doktorierenden-Netzwerks Antike Kulturen des Mittelmeerraums (AKMe) in Innsbruck („‘Soweit jedenfalls menschliches Wissen reicht’: Zum Zusammenspiel von Ethnographie und Geographie bei Prokop“)

Juli 2019: Vortrag beim International Medieval Congress in Leeds („The Church and the Roman City in Syriac Chronicles“)

Nov. 2019: Organisation einer internationalen Konferenz in Innsbruck („Narratology for Late Antiquity and the Early Middle Ages“); finanziell unterstützt durch die Universität Innsbruck und die Landesregierungen von Tirol und Vorarlberg

Ich habe außerdem Sektionen organisiert und Vorträge geschrieben für die ausgefallenen International Medieval Congresses in Leeds 2020 und 2021.

- Juli 2022: Organisation einer Sektion beim International Medieval Congress in Leeds (“Transforming Borders in Late Antiquity: A Panoramic View, IV - North Africa & Conclusion”) mit eigenem Vortrag (“Here and There, Us and Them: Imagined Borders and Belonging in the 6th-Century Roman East”)
- Juli 2022: Organisation zweier Sektionen bei der Bi-Annual Conference of the Society of the Medieval Mediterranean in Rethymno (“Civil Unrest in Late Antiquity in Comparison”) mit einem Vortrag (“Framing Civil Unrest, then and now”)
- Sept. 2022 Vortrag bei der Konferenz “Kulturkontakt zur Zeit der Völkerwanderung: Koexistenz, Verflechtung oder ‘Clash of Cultures’” in Münster („Wenn ἀντοψία auf die Hausbibliothek trifft: Prokop von Kaisareia und die Konzeptualisierung des Barbaren“)
- Dez. 2022 Vortrag bei der Konferenz „Diesseits und jenseits der Imperien: Wissensordnung und ethnographisches Vergleichen in der Spätantike“ in Bielefeld („Aus Konstantinopel heraus in die wilde Welt? Ethnographische Perspektivik im sechsten Jahrhundert“)
- Mai 2023 Vortrag im althistorischen Kolloquium der Universität Jena („Wer soll das verstehen? Mauren, Migration und Milieufragen bei Prokop“)
- Juni 2023 Organisation einer internationalen Tagung in Innsbruck („Historiographie am Ende der Antike – Konzeptionen, Milieus und Regionalität im erweiterten östlichen Mittelmeerraum, ca. 500 – 700“) mit eigenem Vortrag („Finding Audiences for Classicising Historiography in the Sixth Century“)
- Sept. 2023 Vortrag bei der Konferenz „Ausdrucksformen des Imperiums“ in Jena („Indirect Rule in Contested Spaces: Managing Vassals from a Greek Perspective“)
- Okt. 2023 Vortrag bei der Konferenz „The Polycentricity of Late Antiquity“ in Frankfurt („A Centre on the Move. The Letters of Severus, Patriarch in Exile“)